

Malus Bayern

Beitrag von „gingergirl“ vom 6. Juli 2008 01:44

Ich wohne im nördlichen Oberfranken und da sind die Jobs in der Wirtschaft wahrlich nicht so dolle bezahlt, da kann ich finanziell mit den meisten Akademikern in meinem Alter auf jeden Fall mithalten bzw. liege darüber. Ich brauche mich auf jeden Fall nicht mit leitenden Angestellten in der Chemieindustrie zu vergleichen, die gibts hier weit und breit nicht...

Tja, nachdem sich deine Erfahrungen wohl hauptsächlich auf NRW zu beziehen scheinen, kannst du vielleicht wirklich nicht mitreden. Die Doppelabsolventen, die ihre Erfahrungen aus BY haben, haben mir das genau so beschrieben. Einen treffe ich bestimmt Montag Morgen wieder am Kopierer 

Die Examensfragen werden hier alle halt zentral von München gestellt und werden auch zentral korrigiert. Wenns dumm läuft, kommen irgendwelche Spezialthemen dran. Da kannst du dich einfach nicht so genau darauf vorbereiten wie in einer mündlichen Diplomprüfung, in der dich ein Prof prüft, der dich idealerweise als Hiwi oder aus einem Seminar kennt und zur Grundlage seiner Prüfung seinen Vorlesungszyklus gelegt hat. Bitte erzähl mir nicht, dass du in deiner mündlichen Prüfung nur den Oberbegriff "Experimentalphysik" als Vorgabe hattest. Bei meinem Diplom-Freund war das Themengebiet auf jeden Fall von vornherein eingegrenzter, was nicht ausschließt, dass auch "quergefragt" wurde.

Note 4 und 5 im schriftlichen EWF-Examen ist wahrlich keine Seltenheit, sondern fast an der Tagesordnung. Ich habe aber noch nie gehört, dass reihenweise Physik-Diplomer (ich kenne wirklich viele frühere Mitstudenten meines Freundes) mit Note 4 oder 5 aus ihren mündlichen Diplomprüfungen gegangen sind...